



<https://blz.li/3jcp>

JUGEND-FUSSBALL: WIEDER TOLLE ATMOSPHÄRE IN KOLDINGEN

Veröffentlicht am 13.05.2017 um 21:03 von Redaktion LeineBlitz

Dass der FC Bayern München gegen den FSV Mainz 05 das Finale verloren hat, das ist eine Sache. Dass das U14-Turnier der SG Pattensen/Koldingen - der 3. Springborn-Cup - wieder ein voller Erfolg geworden ist, eine andere. In beiden Fällen war es wieder eine Werbung für den Jugend-Fußball im Allgemeinen und für den in Pattensen im Besonderen. Turniersieger wurde der FSV Mainz 05 mit dem 1:0-Finalsieg über den FC Bayern München. Insgesamt herrschte auf der Sportanlage an der Redener Straße eine tolle Atmosphäre.. Petros Pappas (TSV Pattensen) hat als Cheforganisator wieder eine glänzende Jugend-Fußball-Veranstaltung auf die Beine gestellt, Hauptsponsor Uwe Springborn (Koldinger SV) stand ihm dabei hilfreich zur Seite. Immerhin ist eine derartige Veranstaltung nicht einfach einmal so aus dem Ärmel zu schütteln. Nicht zu unterschlagen die vielen



Uwe Springborn (rechts im Bild) und Petros Pappas gratulieren dem Kapitän des FSV Mainz 05 zum Turniersieg. / Foto: R. Kroll

Helferinnen und Helfer, die zum Gelingendes Turnieres uneigennützig beigetragen haben. "Alles ist gut verlaufen", freute sich nach der Siegerehrung Petros Pappas. Das Finale hielt, was die Namen der zwei Finalisten versprach: Der FSV Mainz 05 traf bereits nach zwei Spielminuten mit einem satten Schuss aus 16 Metern genau ins untere rechte Toreck zum 1:0, und zehrte von diesem knappsten aller Vorsprung ebis zum Schlusspfiff. Dazwischen sahen die Zuschauer ein rasantes, technisch anspruchsvolles Spiel, allerdings ohne nennenswerte Tormöglichkeiten. Im Spiel um Platz drei setzte sich Hannover 96 gegen den FC Schalke 04 in einem guten Spiel 2:1 durch. In den Semifinalspielen schlugen der FC Bayern München die 96er aus Hannover 1:0 und der FSV Mainz 05 schlug den FC Schalke 04 mit 2:0. Der TSV Pattensen wurde Gruppenvierter, unterlag dem Hamburger SV 0:1, dem FC Bayern München 0:2 und dem FC Schalke 04 mit 0:4. Gegen First Vienna Wien wurde 2:0 gewonnen. In den Platzierungsspielen unterlagen die TSVer dem Hanburger SV 4:5 nach Elfmeterschießen. Darauf hatten sich beide Mannschaften nach einer Spielunterbrechung von etwa 30 Minuten verständigt. Die Unterbrechung war notwendig geworden, weil sich ein TSVer den Arm gebrochen hat und mit dem Krankenwagen in eine Klinik gefahren werden musste. "Das war ein Unfall, wie er in einem Fußballspiel passieren kann", sagte dazu Petros Pappas. Ein Verschulden eines Gegenspielers liege nicht vor.